Zweckverband Fundtiere Segeberg West

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Fundtiere Segeberg West 06/2023-2028

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.11.2025
Sitzungsbeginn:	14:00 Uhr
Sitzungsende:	14:50 Uhr
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses der Stadt Kaltenkirchen

Anwesend:

Vorsitz

Vorsitzender Herr Stefan Bohlen – Bürgermeister Stadt Kaltenkirchen
Mitglied Frau Ulrike Schmidt – Bürgermeisterin Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Mitglied Frau Katrin Schmieder – Oberbürgermeisterin Stadt Norderstedt
Mitglied Herr Torsten Ridder – Amtsdirektor Amt Auenland Südholstein
Mitglied Frau Susanne Madetzky – Amtsdirektorin Amt Kisdorf
Mitglied Herr Ralf Martens – Bürgermeister Gemeinde Ellerau

Gäste

Herr Andreas Finster – Stadt Norderstedt
Frau Susanne Maria Leitl – Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Frau Silvia Gottmann – Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Frau Gaby Krambehr – Tierschutz Henstedt-Ulzburg e.V.
Frau Katja Vogel – Tierschutz Henstedt-Ulzburg e.V.

Verwaltung

Frau Nadine Pump - Sachgebiet Haushalt und Vermögensverwaltung
Frau Manon Wegener – Sachgebiet Hochbau
Frau Daniela Keilwerth – Sachgebiet Standesamt und Bevölkerungsschutz (Protokollführung)

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 30.06.2025
4. Verwaltungsbericht
5. 5. Änderung der Verbandssatzung
6. Wartungsverträge zur BMA und EMA
7. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024
8. 1. Nachtragshaushalt
9. Haushaltsplan 2026

10. Anfrage von Verbandsmitgliedern
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

13. Neubau Tierheim: Bericht zum aktuellen Stand

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung und Festsetzung der Tagesordnung

Verbandsvorsteher Bohlen eröffnet um 14.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit wird mit 6 Mitgliedern ebenfalls festgestellt. Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Einwendungen.

2 Anträge zur Tagesordnung

Verbandsvorsteher Bohlen erläutert die Notwendigkeit den Tagesordnungspunkt 5, aufgrund weiteren Beratungs- und Änderungsbedarfes, von der Tagesordnung zu nehmen. Einwände seitens der Mitglieder bestehen nicht.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, den Tagesordnungspunkt 5 „5. Änderung der Verbandssatzung“ von der Tagesordnung zu nehmen, die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte zu ändern und den Tagesordnungspunkt (neu) 12 „Neubau Tierheim“ nichtöffentlich zu behandeln.

Beschlussfassung:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 30.06.2025

Beschluss:

Die Verbandsversammlung hat keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 30.06.2025.

Beschlussfassung:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

4 Verwaltungsbericht

Der Verbandsvorsteher trägt die in der Vorlage aufgeführten Berichte zu den Themen
a.) Vorlage von Fundtierübersichten,
b.) Bericht zur Tierheimbesichtigung,
c.) Übernahme der Transport- bzw. Unterbringungskosten von Wildtieren in der Wildtierstation in Kl. Offenseth-Sparrieshoop und den
d.) Jahresabschluss
vor.

Die Nachfrage von Verbandsmitglied Ridder bezugnehmend auf die Verweildauer und die Anzahl der aufzunehmenden Tiere, wird von Frau Krambehr beantwortet. Die Tendenz ist ungefähr gleichbleibend, was die Anzahl der aufzunehmenden Tiere betrifft, allerdings werden die Plätze durch die Tiere länger belegt und die Anzahl der Verwahrtiere ist leicht gestiegen.

5 Wartungsverträge BMA und EMA

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, einen Wartungsvertrag für die Brandmeldeanlage und einen für die Einbruchmeldeanlage bei der Firma Lembcke mit jährlichen Kosten in Höhe von 1.520,96 € für die Zeit von drei Jahren abzuschließen.

Danach sind die Verträge nach dem Vergaberecht § 3a VOB/A erneut zu vergeben.

Beschlussfassung:
6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

6 Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2024

Beschluss:
Die Verbandsversammlung beschließt die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2024 und nimmt den Prüfbericht des RPA Henstedt-Ulzburg gemäß der Anlage zur Kenntnis Es werden keine Anfragen gestellt.

Beschlussfassung:
6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

7 1. Nachtragshaushalt 2025

Beschluss:
Die Verbandsversammlung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das

Haushaltsjahr 2025 entsprechend dem vorgelegten Entwurf.

Beschlussfassung:
6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

8 Haushaltsplan 2026

Verbandsvorsteher Bohlen erläutert, dass die WZV Entsorgung GmbH & Co.KG Änderungen in der Rechnungsstellung nach dem Versand des Entwurfes der Haushaltssatzung 2026 mitgeteilt hat. Dadurch ändern sich folgende Konten:
122001.524100 zzgl. 300 € (durch den Wegfall des Vorauszahlungsrabattes)
122001.448800 zzgl. 300 € (höhere Einzahlung aufgrund des Wegfalls des Vorauszahlungsrabattes).
Durch die nochmalige Änderung der Satzung des Zweckverbandes im Laufe diesen und des nächsten Jahres werden im nächsten Jahr Bekanntmachungskosten in Höhe von 7.000 € anfallen.
Das Konto 111001.543100 ändert sich wie folgt:
111001.543100 zzgl. 7.000 € (Bekanntmachungskosten Satzung)

Verbandsvorsteher Bohlen schlägt aufgrund der vorgenannten Änderungen einen geänderten Beschluss vor:

Beschluss:
Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2026 unter Berücksichtigung der Änderungen in den Konten 111001.543100, 122001.448800 und 122001.524100 (und der dazugehörigen Ein- und Auszahlungskonten) sowie einer daraus folgenden Änderung der Umlagehöhe.

Beschlussfassung:
6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

9 Anfrage von Verbandsmitgliedern

Es werden keine Anfragen gestellt.

10 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

11 Verschiedenes

a.)
Verbandsvorsteher Bohlen stellt die Anfrage des Amtes Boostedt-Rickling zur Aufnahme in

den Zweckverband Fundtiere Segeberg-West vor.
Die Verbandsmitglieder diskutieren das Thema mit den bekannten Vor- aber auch Nachteilen und sprechen sich dann gegen eine Aufnahme aus.
Frau Krambehr schlägt eine vertragliche Regelung über die Aufnahme von Fundtieren mit dem Amt Boostedt-Rickling vor, sofern die Anzahl der aufzunehmenden Tiere gleichbleibend gering wie in 2023 ist.
Der Verbandsvorsteher und seine Vertretung werden ermächtigt, Gespräche mit dem Amt Boostedt-Rickling zu führen, um die Fallzahlen und mögliche Konditionen zu verhandeln.

b.)
Weiter stellt der Verbandsvorsteher das Problem zur Unterbringung von Landschildkröten vor. Mit E-Mail vom 23.09.2025 hat das Wildtier- und Artenschutzzentrum Kl. Offenseth-Sparrieshoop mitgeteilt, ab sofort keine Landschildkröten mehr aufzunehmen.

Als Begründung wird angegeben, dass es sich bei den gemeldeten Fundtieren häufig um Tiere handelt, die innerhalb weniger Tage an ihre Eigentümmerinnen oder Eigentümer zurückgeführt werden können. Der damit verbundene logistische und verwaltungstechnische Aufwand steht nach Einschätzung des Zentrums nicht im Verhältnis zum Nutzen. Zudem liegt der Schwerpunkt der Einrichtung auf der Versorgung heimischer Wildtiere und nicht auf der Unterbringung von Fundtieren.

Im Zuständigkeitsbereich müssen durchschnittlich etwa 12 Landschildkröten pro Jahr vorrübergehend untergebracht werden. Entsprechend besteht weiterhin ein regelmäßiger Bedarf an geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten.

Eine alternative Unterbringung in Kappeln oder Leiferde (Niedersachsen) zieht z.T. höhere Kosten nach sich. Weiter wäre zu klären, wie die Tiere dort hingelangen sollen. Auch die Fahrten sind kein unerheblicher Kostenfaktor.

Auf Nachfrage erklärt Frau Krambehr, dass das Tierheim aktuell nicht in der Lage ist, Landschildkröten artgerecht unterzubringen. Das Team im Tierheim würde gerne im Neubau des Tierheimes eine Abteilung für Schildkröten herrichten. In der wärmeren Jahreszeit könnte eine Unterbringung im Außenbereich möglich sein. Für die Überwinterung der Tiere ist lediglich ein ausreichend großer Kühlschrank nötig.

Der Verbandsvorsteher und seine Stellvertretung werden ermächtigt, Gespräche mit dem Wildtier- und Artenschutzzentrum in Kl. Offenseth-Sparrieshoop zu führen, um eine weiterführende Unterbringung von Landschildkröten eventuell im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung zu eruieren.

c.)
Frau Krambehr teilt mit, dass am 06.12.2025 in der Zeit von 11-14 Uhr die Tierbescherung im Tierheim stattfinden wird.

<u>Nichtöffentlicher Teil</u>

12 Neubau Tierheim: Bericht zum aktuellen Stand

Verbandsvorsteher Bohlen schließt die Sitzung um 14:50 Uhr.

Vorsitzender	Protokollführerin
gez. Stefan Bohlen	gez. Daniela Keilwerth